

 <p>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Johannes Kramer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Stein</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 <a href="mailto:isl@smb.spk-berlin.de">isl@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Stein</p> <p>Inventarnummer: I. 2582</p>
---	---

## Beschreibung

Wandfragment eines Sarkophags aus Kalkstein. Ein Teil der Außenseite sowie der Rand sind mit einem vertikal ausgerichteten, tief eingeschnittenen Weinrankendekor verziert. Teil einer, ebenfalls vertikal ausgerichteten, tief eingeschnittenen Inschrift im sogenannten floralen Kufi-Duktus verläuft entlang der Weinranke auf der Außenseite. Das Fragment stammt aus einem Friedhof in Aleppo. Die kantige Kufi-Schrift ist einer der ältesten Formen kalligraphischer Schrift, benannt nach der Stadt Kufa im Irak. Diese Art von Schrift wurde auch zur Dekoration von Metall-, Holz- und Keramikobjekten sowie von Gebäuden verwendet. Der florale Kufi-Duktus zeichnet sich durch Buchstaben aus, die in floralen Motiven auslaufen.

## Grunddaten

Material/Technik:	Kalkstein, limestone
Maße:	Breite: 32,5 cm, Höhe: 55,5 cm, Tiefe: 15,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	12. Jahrhundert
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Aleppo

## Schlagworte

- Kalkstein
- Stein